

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Spinnerei an der Lorze blieb von Krisen nicht verschont, die einer Reihe anderer Betriebe das Leben kosteten: Die beiden wichtigsten Krisen traten infolge des Preiszusammenbruchs nach dem amerikanischen Sezessionskrieg und dem Ersten Weltkrieg ein. Tüchtige Leitung und vorsichtige Finanzgebarung halfen darüber hinweg, so dass nie eine Sanierung auf Kosten des Aktienkapitals oder gar der Gläubiger notwendig war.

Die Jubiläumsschrift ist ein aufschlussreicher Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Schweiz in den letzten hundert Jahren. Seine Herausgabe mit den prachtvollen, teilweise farbigen Bildern der führenden Männer sowie der Anlagen gereicht der Jubilarin zu grosser Ehre. A. O.

**Gesetz über die Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.** Uebersetzung von *Erich Messmer*. 80 S. Zürich 1954, Verlag Mensch und Arbeit. Preis kart. Fr. 6.50.

Es ehrt den schweizerischen Ingenieur, dass er sich immer stärker für die menschlichen Beziehungen im beruflichen Alltag interessiert. Dabei spielen auch Berichte aus Amerika eine wichtige Rolle. Wer sich in jene Zusammenhänge vertieft, stösst immer wieder auf das Gesetz, das die Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern regelt, das sog. Taft-Hartley-Gesetz. Die vorliegende Schrift bietet einen knappen Rückblick auf die staatliche Einwirkung in das Werden der amerikanischen Arbeitsbeziehungen und eine erklärende Uebersetzung der hauptsächlichsten Fachausdrücke auf diesem Gebiet. Dann folgt der Gesetzestext in deutscher Sprache. Das Werk wird manchen Lesern willkommen sein, weil es Einblicke vermittelt in Versuche, die drüben erfolgen, um auf demokratischen Wegen neue Gedanken der Sozialgestaltung und der produktiven Zusammenarbeit zu verwirklichen. Andern Lesern wird es zum Nachschlagen dienen, wenn in Diskussionen amerikanische Regelungen angeführt werden, wobei man der häufig vorkommenden wortreichen Verschwommenheit mit einer an Tatsachen orientierten Klarheit begegnen muss.

Die Arbeitsgesetzgebung bildet zusammen mit den produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten die feste Struktur, innerhalb welcher sich das betriebliche Geschehen abspielt. Das Werk von Erich Messmer erschliesst einen wertvollen Einblick in die rechtliche Seite dieser Struktur. Dr. F. Bernet, Zollikon

#### Neuerscheinungen

**Das Cross'sche Verfahren.** Von *Wolfgang Dornedde*. 3. Auflage. 151 S. mit 124 Abb. und 38 Tafeln. Berlin 1955, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 23 DM.

**Atlas zur Wärmebehandlung der Stähle.** Herausgegeben vom *Max-Planck-Institut für Eisenforschung*. 147 lose Blätter, davon VIII/64 S. Textteil und 109 S. einseitig bedruckte Tafeln und ein durchsichtiges Deckblatt zur Bestimmung der Umwandlungsvorgänge in Werkstücken. Düsseldorf 1954, Verlag Stahleisen m. b. H. Preis in Halbleder-Ringbuchdecke 70 DM.

**AHV-Lohnausfallentschädigungen an Wehrmänner, Familienzulagen an Landarbeiter, Buchführung und Steuerwesen.** Von *Fred. L. Gerber*. 450 S. Genf 1954, Fidus-Editions GmbH.

**Holz im Raum.** Von *A. C. Rüdener*. 200 S. mit 292 Abb. und vier Vierfarbentafeln. München 1954, Georg D. W. Callwey-Verlag. Preis geb. 34 DM.

**Spanlos kaltformende Feinbearbeitung. Feinbearbeitung durch Kalt-hämmern.** Von *Herbert Goszdziewski*. Heft 7 der Schriftenreihe «Feinbearbeitung». 52 S. mit 60 Abb. und 3 Tabellen. Stuttgart 1955, Verlag «Das Industrieblatt». Preis geh. DM 3.80.

## WETTBEWERBE

**Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhof Liebenfels in Baden** (SBZ 1954, Nr. 7, S. 90). Termingemäss wurden 12 Projekte eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) Ruth Lanners-Oldani, i. Fa. E. & R. Lanners und R. Wahlen, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Dieter Boller, Baden
3. Preis (2000 Fr.) Franz Scherer, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) Loepfe & Hänni, Mitarbeiter O. Haenggli & H. Loepfe jun., Baden

Da die mit dem 1. und 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe grundsätzlich verschiedene Situationen vorschlagen, die beide ihre Vor- und Nachteile aufweisen, empfiehlt das Preis-

gericht der ausschreibenden Behörde, die Verfasser beider Projekte zu einem engeren Wettbewerb einzuladen. Sollte die Behörde dieser Empfehlung nicht Folge leisten, so empfiehlt das Preisgericht, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu betrauen. Die Ausstellung der Pläne findet noch bis morgen Sonntag im Pavillon beim ehemaligen Gewerbeschulhaus Baden statt. Oeffnungszeiten: Samstag 14 bis 19 h und Sonntag 10 bis 18 h.

**Erweiterung des Friedhofes unter dem Guggenbühl in Dietikon** (SBZ 1954 Nr. 47, S. 694). 13 eingegangene Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (1600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Ernst Graf, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter: Fred Eicher, Gartenarch., Zürich
2. Preis (1200 Fr.) E. F. Cramer, Mitarb.: B. Weis, Zürich
3. Preis (1000 Fr.) Willi Neukomm, Gartenarch., Mitarb.: O. Stock, Arch. und T. Mertens, Zürich
- Ankauf (700 Fr.) Hans Nussbaumer, Gartenarch., Mitarbeiter: Osk. Bitterli, Arch., Zürich
- Ankauf (500 Fr.) Bolli & Dubs, Gartengestalter, Zürich, Mitarb.: Walter Haug, Arch., Schaffhausen.

Die Entwürfe sind vom 25. April bis 4. Mai 1955 im Sekundarschulhaus, I. Stock, Eingang C, ausgestellt, geöffnet werktags 19 bis 21.30 h, sonntags 10 bis 17 h.

**Schwimmbad in Herisau.** Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Arch. M. E. Haefeli, Zürich; Arch. E. Bosshardt, Winterthur; Ing. E. Scheer, Herisau. Eingegangen sind 23 Projekte. Ergebnis:

1. Preis (2600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Kuhn & Künzler, St. Gallen
2. Preis (2400 Fr.) Otto Del Fabro, St. Gallen
3. Preis (2100 Fr.) Karl Flatz, Zürich
4. Preis (1900 Fr.) Gustav Auf der Maur, St. Gallen
- Ankauf (1200 Fr.) Hans Rudolf Dietschi, St. Gallen
- Ankauf (800 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen

Die Pläne sind noch bis Sonntag, den 24. April im Realschulhaus Ebnet ausgestellt. Oeffnungszeiten: 10—12 h und 14—17 h.

**Schwimmbad im Casinogarten von Montreux.** Ein unter neun Eingeladenen durchgeführter Projektwettbewerb wurde beurteilt von den Architekten Ch. Thévenaz, A. Chappuis und F. Brugger als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung) F. Sillig
2. Preis (1600 Fr.) L. Koschwenikov
3. Preis (1400 Fr.) W. Diedrichs
4. Preis (800 Fr.) F. Jungi

Der erstprämiierte Entwurf ist im «Bulletin Technique» vom 2. April andeutungsweise abgebildet.

## MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

### 64. Generalversammlung des S. I. A.

in St. Gallen, 24. bis 26. Juni 1955

#### Programm

Freitag, 24. Juni

nachmittags Besichtigung der Stiftsbibliothek und der Stadt 17.00 Delegiertenversammlung im Grossratssaal  
Für die Damen: Besichtigung der Iklé'schen Stickerisammlung im Industrie- u. Gewerbemuseum  
Nachtessen in den Hotels  
20.30 Bei guter Witterung Serenade im Kreuzgang St. Katharinen

Samstag, 25. Juni

morgens Exkursionen

- a) Besichtigung der Rheinmelioration. Fahrt über Stoss-Altstätten bis Rheindelta
- b) Optische Werke der Verkaufs-AG. Heinrich Wild's geod. Instrumente. Fahrt durch das Appenzellerland
- c) Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein
- d) Maschinenfabrik Adolph Saurer AG., Arbon
- e) Säntis mit Fahrt durch das Appenzellerland